

› Standortvorteil Münster

Die Nordische Philologie in Münster ist ein kleines und lebendiges Institut mit rund 200 Studierenden, zwei Professuren, drei Lektoraten und einer wachsenden Zahl von Lehrbeauftragten. Gastvorträge, Konferenzen und ein intensiver Austausch mit Dozenten aus verschiedenen skandinavischen Universitäten bereichern die Seminarthemen um weitere Perspektiven.

Zudem laden Lehrende oder die engagierte Fachschaftsvertretung regelmäßig zu Kulturveranstaltungen und skandinavischen Festen ein, so dass sich viele Münstersche Skandinavisten nicht nur akademisch mit ihrem Institut identifizieren können. Die Institutsräume liegen zentral und dennoch ruhig, gut erreichbar zwischen WWU-Gebäuden, Schlosspark, Aasee und Innenstadt.

› Betreuungsangebote

Individuelle Studienberatung erhalten Interessierte und Bewerber/innen in den Sprechstunden oder per Mail (Adressen und aktuelle Termine siehe Institutshomepage) durch: Studienberatungskandinavistik@uni-muenster.de

Vor Beginn des jeweils ersten Semesters erfolgt eine Einführung in das Bachelorstudium. Der Studienverlauf wird durch strukturierte Beratungsangebote zum Auslandsaufenthalt, Abschluss und einzelnen anderen Modulen begleitet. Wir laden herzlich zur Teilnahme ein!

Die Termine erfahren Sie auf Nachfrage oder per Hinweis auf der Homepage.

› Zulassungsverfahren

Studienbeginn ist im Wintersemester. Der Bachelor Skandinavistik ist zulassungsfrei. Wenn Sie die Zugangsvoraussetzungen erfüllen und die Anmeldefristen einhalten, bekommen Sie mit Sicherheit einen Studienplatz.

Eine Bewerbung ist nicht notwendig, Sie können sich direkt online einschreiben. Die Online-Immatrikulation erfolgt unter www.uni-muenster.de/studium/bewerbung

Hier finden Sie auch die für Ihre Einschreibung relevanten Termine und Fristen. Bitte beachten Sie auch die Zulassungsbedingungen für Ihr zweites Fach, für das eine vorherige Bewerbung notwendig sein kann!

Weitere Informationen zum Zulassungsverfahren stellt die Zentrale Studienberatung der WWU Münster auf ihren Internetseiten bereit: <http://zsb.uni-muenster.de>

› Kontakt

Institut für Nordische Philologie/Skandinavistik
Robert-Koch-Straße 29
D-48149 Münster
Tel.: +49 251 83-32820

Geschäftszeiten ganzjährig:
Mo–Do 9.00–16.00 Uhr, Fr 9.00–13.00 Uhr
nordphil@uni-muenster.de

www.uni-muenster.de/NordischePhilologie
www.uni-muenster.de/Philologie

› Bachelor of Arts 2-Fach

Skandinavistik



› Studieninhalte

Das Bachelorstudium wird am Institut für Nordische Philologie als 2-Fach-Bachelor angeboten und vermittelt forschungsbasiertes Wissen über die Geschichte der skandinavischen Literaturen und Kulturen vom Mittelalter bis in die Gegenwart.

Im Fokus des Interesses steht immer auch die Frage, wie die kontinentalskandinavische Literatur in den gesamteuropäischen Kontext eingebunden ist. Die Studierenden erhalten einen umfassenden Einblick sowohl in die skandinavischen Literaturen des Mittelalters als auch in die Neueren skandinavischen Literaturen. In der Neueren Skandinavistik werden Veranstaltungen zur skandinavischen Literatur von der Aufklärung bis in die Gegenwart angeboten. In der Mediävistik liegt der Fokus auf der altnordischen höfischen Literatur Norwegens und Schwedens sowie der altisländischen Sagaliteratur des 13. und 14. Jahrhunderts. Stets steht neben der Textanalyse auch die Analyse des gesellschaftlichen Kontextes im Zentrum.

Die Vermittlung von Sprachkompetenzen ist ebenfalls ein wesentlicher Teil des Studiums. Die Studierenden können zwischen den Sprachen Schwedisch, Norwegisch und Dänisch wählen.

Es wird den Studierenden empfohlen, im Verlauf des Studiums zum Auslandsstudium an eine skandinavische Universität zu gehen. Bspw. kooperiert das Institut für Nordische Philologie mit Universitäten in Schweden (Umeå, Stockholm, Lund), Norwegen (Trondheim, Oslo, Kristiansand) und Dänemark (Aarhus, København). Auch in Münster ist das Institut mit anderen Fachdisziplinen vernetzt. Die Studierenden werden bei der Kontaktaufnahme, der Planung und der Realisierung des Auslandsstudiums unterstützt.

› Aufbau des Studiengangs

Semester	1. Semester	Proseminar: Textwissenschaft [5 LP]	Sprachkurs I (4-stündig) [10 LP]	ggf. Allgemeine Studien: Latein [10 LP]	
	2. Semester	Proseminar: Kulturwissenschaft [5 LP]	Sprachkurs II [5 LP]		
	3. Semester	Aufbauseminar: Analyse literarischer Texte unter- schiedlicher Gattungen [6 LP]	Übung: Konversation [3 LP]	Proseminar: Einführung in das Altwestnordische [6 LP]	
	4. Semester	Vorlesung (2-stündig) mit Kolloquium (1-st.) [4 LP]	Übung: Interskandinavisches Leseverständnis [2 LP]	Übung: Lektüre altwestnordischer Texte [4 LP]	Übung: Landeskunde [4 LP]
	5. Semester	Hauptseminar: Formen und Aspekte der skandinavischen Literatur und Kultur [7 LP]	Übung: Interskandi- navisches Hörverständnis (3-stündig) [3 LP]	Modul Berufspraxis Zwischen 4. und 5. Semester [5 LP]	Übung: Kontrastive Landeskunde [3 LP]
	6. Semester	Kolloquium [3 LP]	Bachelorarbeit [10 LP]		

› Zugangsvoraussetzungen

Generell benötigen Sie das Abitur oder eine gleichwertige Zugangsberechtigung, um ein Studium an einer Universität aufzunehmen. Für das Fach Skandinavistik sind zudem Kenntnisse der englischen Sprache verlangt. Grundkenntnisse in Latein lassen sich im Verlauf des Studiums erwerben, sofern sie zu Beginn nicht vorliegen. Um das Fach Skandinavistik studieren zu können, muss ein weiteres Fach mit dem Abschluss „2-Fach-Bachelor“ gewählt werden. Die Fächer werden gleichgewichtig miteinander kombiniert. Das Studienfach Skandinavistik entspricht keinem Unterrichtsfach und führt somit nicht zum Lehramt!

› Perspektiven nach dem Studium

Absolvent/innen stehen eine Vielzahl von Berufen offen, in denen Sprach- und Landeskenntnisse und allgemeiner die im Studium erworbenen Analyse- und Reflexionsfähigkeiten im Mittelpunkt stehen.

Der Bachelor befähigt zu Tätigkeiten im Bereich Kulturmanagement und -vermittlung, Medien, Verlag, Lektorat, (Erwachsenen-) Bildung, Tourismus, Bibliothekswesen, Politik und Wirtschaft. Als akademische Weiterqualifizierung kann nach der Erlangung des Bachelorgrades das Masterstudium „Skandinavische Studien“ angeschlossen werden.